

Impuls für die Woche

Freunde der Weisheit

Ab 600 v. Chr. suchten in Griechenland die „Freunde der Weisheit“ mit den Mitteln des Verstandes nach „Weisheit“. In Israel suchen Männer etwa zu gleicher Zeit auch nach Weisheit. Während sich die griechischen Freunde der Weisheit auf den Verstand beschränken wollen und uns auf diese Weise (im Ganzen) viel „Lernstoff“ hinterlassen haben, haben die Juden der Weisheitsliteratur das Wissen über die Welt mit Erfahrung verbunden. Ihre Weisheit ist mehr „Denkstoff“. Ein Teil der Weisheitsliteratur ist die Frage nach dem Leid und dem Umgang Gottes mit dem Leid und dem Urheber des Leides im Buch Hiob. Die „klugen“ Freunde Hiobs müssen schweigen und geben keine „wissbaren“ Antworten. Die Antwort liegt im Herzen Gottes.

Und das macht die Weisheit Israels aus: Immer kommt das Herz ins Spiel, eine kluge Antwort, die aus dem Herzen gegeben wird – das ist Weisheit.

Dr. Jürgen Heinze, Pfr.

